



WARBURG-HAUS

Die Aby-Warburg-Stiftung lädt ein
zu einem Vortrag ihres Preisträgers

Emmanuel Alloa, Fribourg

Umgekehrte Intentionalität. Über emersive Bilder

Freitag, 24. Januar 2020, 19.00 Uhr

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg

Emmanuel Alloa ist Inhaber des Lehrstuhls für Ästhetik und Kunstphilosophie am Institut für Philosophie der Universität Freiburg (CH). Zuvor lehrte und forschte er an der Universität Paris 8, dem NFS Bildkritik (eikones) und an der Universität St. Gallen. Gastprofessuren und Fellowships führten ihn u.a. an The Italian Academy an der Columbia University, ans IKKM der Bauhaus-Universität Weimar und an die UC Berkeley. Zu seinen Veröffentlichungen zählen: *Resistance of the Sensible World. An Introduction to Merleau-Ponty* (New York 2017); *Das durchscheinende Bild. Konturen einer medialen Phänomenologie* (Berlin/Zürich 2. Aufl. 2018) und *Partages de la perspective* (Paris 2020). Als Herausgeber, Mitherausgeber und Übersetzer verantwortete er ein Dutzend Bände, darunter die Anthologie *Bildtheorien aus Frankreich* (München 2011) und die Reihe *Penser l'image* (Dijon 2010–2017).

Emmanuel Alloa ist Träger des Wissenschaftspreises der Aby-Warburg-Stiftung 2019.

Katharina Fegebank
Vorsitzende der Aby-Warburg-Stiftung

